Medienmitteilung

30. Mitgliederversammlung des Vereins Regionaler Naturpark Schaffhausen

«Die Zukunft des Regionalen Naturparks Schaffhausen ist gesichert»

Die 30. Mitgliederversammlung des Vereins Regionaler Naturpark Schaffhausen fand am 24. Oktober 2026 in der Bergtrotte in Osterfingen statt. Die Anwesenden – 55 Gemeindestimmen und 39 Einzelmitglieder – stimmten allen Traktanden und Anträgen zu.

Zur Einleitung begrüsste Hans Rudolf Meier, Präsident des Regionalen Naturparks Schaffhausen, in seiner Rolle als Präsident der gastgebenden Stiftung Bergtrotte und gab einen kurzen Überblick über das kulinarische und kulturelle Angebot der Lokalität. Dann übergab er an den Regierungsrat und Vorsteher des Baudepartements Martin Kessler. Dieser stellte fest, dass der Naturpark die Kulturlandschaft und wirtschaftliche Wertschöpfung verknüpfe und damit einen spürbaren Nutzen für die Region bringe. Die positive Entwicklung beweise, dass das Parklabel bei der Bevölkerung fest verankert sei. Auch die grenzübergreifende Zusammenarbeit werde gefestigt und der Naturpark werde auch künftig wichtige Beiträge zur Entwicklung der Region beitragen.
Hans Rudolf Meier blickte sodann auf ein intensives Jahr zurück. Mit Blick auf die Arbeiten für die zweite Betriebsphase zeigte er sich zufrieden: «Der Einsatz hat sich gelohnt, die Vorbereitungen laufen, wir sind solide aufgestellt.» Die Gemeinden, die im Herbst und Winter über die Mitgliedschaft in der zweiten Betriebsphase entscheiden, rief er auf: «Motiviert die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger für ein klares Votum an den Gemeindeversammlungen für den Naturpark.» Er schloss mit einem grossen Dank an alle, die sich für den Regionalen Naturpark Schaffhausen engagieren.

Budget 2027
Der Geschäftsführer Christoph Müller erläuterte das Budget des kommenden Jahres. Die Einnahmen setzen sich zusammen aus CHF 660'250 vom Bund, CHF 325'000 vom Kanton, CHF 146’000 aus den Mitgliederbeiträgen und CHF 306'666 aus Einnahmen aus Projekten und Dienstleistungen und ergeben total CHF 1'437'916. Bei gleich hohen Ausgaben schliesst das Budget ausgeglichen ab.

Ersatzwahl der Vertretung von Rüdlingen
Als Ersatz wählte die Versammlung Oliver Plüer mit Applaus als Vertreter der Gemeinde Rüdlingen für die laufende Amtsperiode bis im Frühling 2029 in den Vorstand. Oliver Plüer war für die zurückgetretene Senta Neracher in den Gemeinderat nachgerückt. Er amtet als Sozialreferent und ist daneben Leiter der Jugendfeuerwehr. Oliver Plüer arbeitet als Pilot bei Albinati Aeronautics und wohnt mit seiner Familie seit gut 15 Jahren in Rüdlingen. Der Einsatz von Senta Neracher für den Regionalen Naturpark Schaffhausen wird von der Versammlung herzlich verdankt.

Anpassung der Statuten
Als Folge der Information durch das Handelsregisteramt des Kantons Schaffhausen wurden Anpassungen in den Art. 13 (Frist für den freiwilligen Austritt), Art. 29 (falscher Bezug) und Art. 11 (Mitgliederbeiträge) vorgenommen. Die neu genehmigten Statuten werden dem Handelsregisteramt eingereicht.

Richtlinie für das Produktelabel
Aufgrund von neuen Vorgaben des Bundes – er ist Markeninhaber des Produktelabels – mussten neue Grundlagendokumente erarbeitet werden. Dies erfolgte in enger Absprache zwischen dem Regionalen Naturpark Schaffhausen, dem Bund, seiner beratenden Kommission und dem Netzwerk Schweizer Pärke. Die neuen Richtlinien wurden vom Bund am 14. Juli 2026 genehmigt. Gemäss Statuten entscheidet die Mitgliederversammlung über die Richtlinien, welche dem Antrag zur Genehmigung zustimmte.

Überzeugt vom Nutzen des Naturparks
Die Vorbereitungen für den Gang in die zweite Betriebsphase sind auf bestem Weg. Bereits 15 Gemeinden haben sich bisher mit klarem Mehr dafür entschieden: Beringen, Lottstetten, Gächlingen, Trasadingen, Neunkirch, Buchberg, Jestetten, Thayngen, Stadt Schaffhausen und Wilchingen. Neu dazu kommen Siblingen, Neuhausen am Rheinfall, Dettighofen, Büsingen und Merishausen. Damit steht fest: Der

Hauptstrasse 50
8217 Wilchingen

Telefon
052 533 27 07

E-Mail / Webseite
info@naturpark-schaffhausen.ch
www.naturpark-schaffhausen.ch

Regionale Naturpark Schaffhausen kann seine erfolgreiche Arbeit ab 1. Januar 2028 für weitere zehn Jahre fortsetzen. Im Herbst und Winter entscheiden Schleitheim, Oberhallau, Rüdlingen, Hallau und Löhningen. Die Gemeinden Stetten und Büttenhardt sind an einer Mitgliedschaft interessiert. Der Vorstand und die Versammlung laden die Stimmberechtigten dieser Gemeinden ein, sich für die Mitgliedschaft zu entscheiden. Der Nutzen ist vielfältig: Natur und Landschaft werden aufgewertet, regionale Produkte und Wertschöpfungsketten gestärkt, kulturelle Werte erhalten und die nachhaltige Entwicklung der Region kommt voran.

Projekte 2027
Ein Blick auf das Medienmonitoring des laufenden Jahres zeigt, dass die Medienmitteilungen und die Social-Media-Beiträge auf ein stets wachsendes Interesse stossen. Der Rückblick auf die zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen zeugt von regen und spannenden Begegnungen mit der Bevölkerung, ebenso der Ausblick auf die Termine bis Ende Jahr.

Christoph Müller gab einen Überblick über die **Naturpark-Produkte, -Hotels und -Wirte**: Mittlerweile tragen 287 Produkte von 19 Produzent/innen das nationale Produktelabel. Sie generieren einen Umsatz von rund CHF 4'000'000. 8 Naturpark-Hotels und 17 Naturpark-Wirte schaffen einen touristischen Mehrwert für die Region und vernetzen Landwirtschaft und Gastronomie.

Bewährtes und Neues stellte Pia Sulser aus dem Bereich **Tourismus** vor. Die Schaffhauser Tavolata war mit 300 verkauften Tickets ein Erfolg, ebenso die Wandernacht mit 20 Teilnehmenden. Die Broschüre «Schulreisen und Klassenlager» mit Lehrplanbezug bindet Naturpark-Partner, -Wirte und -Hotels ein. Die Broschüre soll Anreiz für Schulklassen geben, den Regionalen Naturpark Schaffhausen zu entdecken und mit dem Bildungsplan zu verknüpfen. Weiter im Angebot sind das Wöschwiiber-Intermezzo, die Kooperation mit Kompotoi, der Clientis Randenbus und das Genussangebot Savurando. Neu gibt es die Staabruchtour - ein Signaletikprojekt der Gemeinde Schleitheim. In der Konzept- oder Umsetzungsphase befinden sich die Plattform für Erlebnisse auf und am Rhein, ein Velo-Genuss-Angebot, das Familienangebot «Entdeckerrucksäcke», der Schaukelweg Rüdlingen und die Schaffhauserland Weinwege.

Dann übernahm wieder Christoph Müller stellvertretend für die Projektleiterinnen, die zeitgleich an der Herbstmesse präsent waren. Im Bereich **Natur & Landschaft** gab es 6 Firmeneinsätze mit 88 Teilnehmenden. Der Vortragsabend zum Goldschakal, ein gemeinsames Projekt mit der Organisation KORA – Raubtierökologie und Wildtiermanagement und dem Museum zu Allerheiligen, hatte viele positive Rückmeldungen. Die Projekte zur Aufwertung und Pflege der Landschaft beinhalten die Auflichtung des Geotops Schärersgraben, den Waldrand Winkel, den Ribiweiher, den Altdorferbach und viele mehr. Für das kommende Jahr sind unter anderem Obstbaumschnittkurse für Anfänger und für Fortgeschrittene sowie die Obstbaum-Aktion geplant, mit der vergünstigt Hochstammobstbäume bezogen werden können. Auch die regionalen Saatmischungen, verbunden mit kostenloser Biodiversitätsberatung, können wieder bestellt werden.

Auch im Bereich **Bildung & Kultur** ist das Angebot vielfältig: Demnächst steht der Vortragsabend «Garten der Zukunft» auf dem Programm. Im Februar 2027 wird der neue Bildungskalender verteilt. Christoph Müller erinnerte daran, Umweltbildungsangebote wie auch Inserate im Bildungskalender zu platzieren. Im März 2027 feiern die Naturfilmtage ihr 10-Jahr-Jubiläum, dies im neuen Musikraum Taptab (Freitag) und in der Bachturnhalle (Samstag und Sonntag). Weiterhin im Angebot sind die Zeitzeugengespräche «Ziit zum Zuelose – Erinnerige usem Naturpark» und im Mai finden die Tage der offenen Künstlerateliers statt. Bei den Naturparkschulen gibt es einen Zuwachs von drei Schulen, die Evaluation der bisherigen Naturparkschulen ergab 1'700 Schüler/innen bei 74 Aktivitäten.

Alle Projekte und Leistungen können auf der Webseite nach verschiedenen Kriterien abgerufen werden: Gemeinde, Tätigkeitsfelder, Status und ebenfalls nach der Barrierefreiheit: www.rnpsh.ch/projektübersicht.

Nächste Daten – für Ihre Agenda:

Mittwoch, 28. Oktober 2026	Vortrag «Garten der Zukunft»
Freitag, 12. März – Sonntag, 14. März 2027	10. Naturfilmtage in Schaffhausen
Mittwoch, 31. März 2027	Mitgliederversammlung in Hallau
Samstag, 15. – Montag, 17. Mai 2027	Tage der offenen Künstlerateliers

Hauptstrasse 50
8217 Wilchingen

Telefon
052 533 27 07

E-Mail / Webseite
info@naturpark-schaffhausen.ch
www.naturpark-schaffhausen.ch

Regionaler Naturpark Schaffhausen
Die Region Schaffhausen mit ihren Natur- und Kulturlandschaften ist einzigartig. Die Hügel des Randens, die weiten Rebberge und Landwirtschaftsflächen, Wälder, die typischen Dörfer und der Rhein verleihen der Gegend ihre Vielfalt. Zum Naturpark gehören die Regionen Randen, Südranden, Hochrhein, Klettgau und Reiat. Beteiligt sind auch zwei deutsche Gemeinden. Damit ist der Regionale Naturpark Schaffhausen der erste grenzüberschreitende Park der Schweiz. Innovative Akteurinnen und Akteure geben der Region in den Bereichen Landwirtschaft, Gewerbe, Tourismus, Natur, Bildung und Kultur immer wieder neue Impulse. Das Ziel des Regionalen Naturparks Schaffhausen ist die Zusammenarbeit und Vernetzung inner- und ausserhalb des Parkperimeters, überregional, national und international (Deutschland).

Wilchingen, 26. Oktober 2026

Kontaktperson
Cheyenne Zwengel
Kaufmännische Leitung und Berufsbildnerin
Telefon: 052 533 95 14
E-Mail: cheyenne.zwengel@naturpark-schaffhausen.ch